

## Pressemitteilung

2021/63

08. Dezember 2021

### **10 Jahre Fakultät Tourismus-Management**

8-teiliger Podcast bietet Rückblick, Einblicke, Ausblicke in Studium und Branche

**Kempten. Mit zwei Studiengängen, rund 650 Studierenden, 14 Professorinnen und Professoren sowie 30 Lehrbeauftragten ist die Fakultät Tourismus-Management die Kleinste der Hochschule Kempten. Klein aber oho – überzeugt sie doch mit ihrem praxisnahen und innovativen Studienangebot. In diesem Jahr feiert die Fakultät ihr 10-jähriges Bestehen – pandemiebedingt ohne große Veranstaltung, dafür jedoch mit einem 8-teiligen Podcast „Zwischen Tradition und Zukunft: Tourismus neu denken“.**

Im Jahr 2011 wurden die organisatorischen Grundeinheiten der Hochschule Kempten neu definiert. Die bis dato drei Fakultäten: Betriebs-, Sozial- und Tourismuswirtschaft, Elektrotechnik und Informatik sowie Maschinenbau gliederten sich in sechs eigenständige Einrichtungen auf. Die Funktion des Dekans der Fakultät Tourismus-Management begleitet seitdem Prof. Dr. Alfred Bauer.

Die Studierenden des gleichnamigen Bachelorstudiengangs Tourismus-Management sowie des Masters Innovationen, Unternehmertum und Leadership schätzen den überschaubaren, nahezu familiären Charakter ihrer Fakultät, die umfassend auf die abwechslungsreichen Tätigkeiten in einer sehr vielfältigen Branche vorbereitet. Insgesamt 40 der rund 100 Partnerhochschulen der Hochschule stehen den Tourismusstudentinnen und -studenten weltweit für den interkulturellen Austausch zur Verfügung.

Wie an der gesamten Hochschule gewannen im Lauf der Jahre auch der Wissenstransfer und die Forschung zunehmend an Bedeutung. Die Vortragsreihe „Allgäuer Tourismusgespräche“ bildet eine Plattform für den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis. Das 2020 gegründete Wissenstransferzentrum „Innovative und Nachhaltige Tourismusentwicklung“ mit Sitz in Füssen beschäftigt sich mit anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben und dem Wissenstransfer mit dem Fokus auf der Weiterentwicklung des Allgäuer Tourismus sowie der angrenzenden Gebiete. Mit dem Ziel den Freistaat Bayern weiterhin als Tou-

#### **Pressekontakt:**

Dipl. Betriebswirtin (FH)  
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494  
Telefax 0831 2523-106  
sybille.adamer@hs-kempten.de

Leitung  
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften Kempten

Postanschrift:  
Postfach 1680  
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:  
Bahnhofstraße 61  
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0  
Telefax 0831 2523-104  
post@hs-kempten.de  
www.hs-kempten.de  
www.facebook.com/hs.kempten  
www.twitter.com/hskempten  
www.youtube.com/hskemptentv

rismusstandort Nummer 1 in Deutschland zu halten, gründeten die Hochschule, die Allgäu GmbH, die vier bayerischen Tourismusverbände, der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA, der Bayerische Heilbäder-Verband, die Bayern Tourismus Marketing GmbH, der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) sowie die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) 2019 das Bayerische Zentrum für Tourismus (BZT) mit Sitz an der Hochschule Kempten. Das An-Institut versteht sich als ein unabhängiger wissenschaftlicher Thinktank, der in einer gesamthaften und interdisziplinären Betrachtungsweise Impulse für die zukunftsfähige Entwicklung des Tourismus in Bayern geben will.

### **Podcast zum 10-Jährigen spendet Zuversicht**

Einen authentischen Einblick liefert der 8-teilige Podcast, der anlässlich des 10-jährigen Fakultätsjubiläums ins Leben gerufen wurde. Acht Folgen sind online. Professorinnen und Professoren, Erstsemester, Studierende, Alumni, Branchenexpertinnen und -experten liefern Rückblicke, Einblicke und Ausblicke auf das Studium und auf die Branche mit und nach Corona. In Zeiten von pandemiebedingten Restriktionen, Reisebeschränkungen und mit Blick auf eine stark belastete Branche, ermutigt Prof. Bauer Studieninteressenten aber auch Studierende, die eine Ungewissheit verspüren. *„Es ist eine Situation, die vorübergehen wird. Wir werden wieder zu relativ normalen Umständen kommen, in denen Tourismus betrieben werden kann, d. h. Reisen wird wieder möglich sein. Ob es das Reisen ist, wie wir es vor der Pandemie kannten oder mit neuen Inhalten – die Digitalisierung ist ein Bereich der vorangetrieben wurde, Nachhaltigkeit wird der andere Bereich sein – das Reisen erfährt eine neue Wertschätzung. Die Tourismusbranche wird wieder boomen und Absolventinnen und Absolventen ein attraktives Berufsumfeld bieten. Die Menschen werden sich das Reisen nicht nehmen lassen“*, so der Dekan.

Der Podcast „Zwischen Tradition und Zukunft – Tourismus neu denken“ ist unter [www.hs-kempten.de/fakultaet-tourismus-management](http://www.hs-kempten.de/fakultaet-tourismus-management) abrufbar.